Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293833

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Balzacstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2707k

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (mit Karl-Rothe-Straße 16) in offener Bebauung und in Ecklage, mit seitlicher Toreinfahrt; Putzfassade mit Sandsteingliederung und Erkern, im Stil des Späthistorismus, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zusammen mit Karl Rothe-Straße 16 als Kopfbau des dreieckig zulaufenden Block I des nördlichen Bebauungsplanes von Architekt Otto Heyne für Gebr. Heyne, Maurer- und Zimmermeister, errichtet. Die Fassade Karl-Rothe-Straße entstand 1898-1900, die an der Balzacstraße ab 1900. Der umfangreiche Bau ist durch breite Eckerker mit Dachaufbauten sowie je einem Erker seitlich der Straßeneingänge gegliedert. Das Mansarddach mit zahlreichen unterschiedlichen Dachhäusern, die wie die Dekoration der Putzfassade in historistischen Formen erscheinen.
LfD/1998/2002

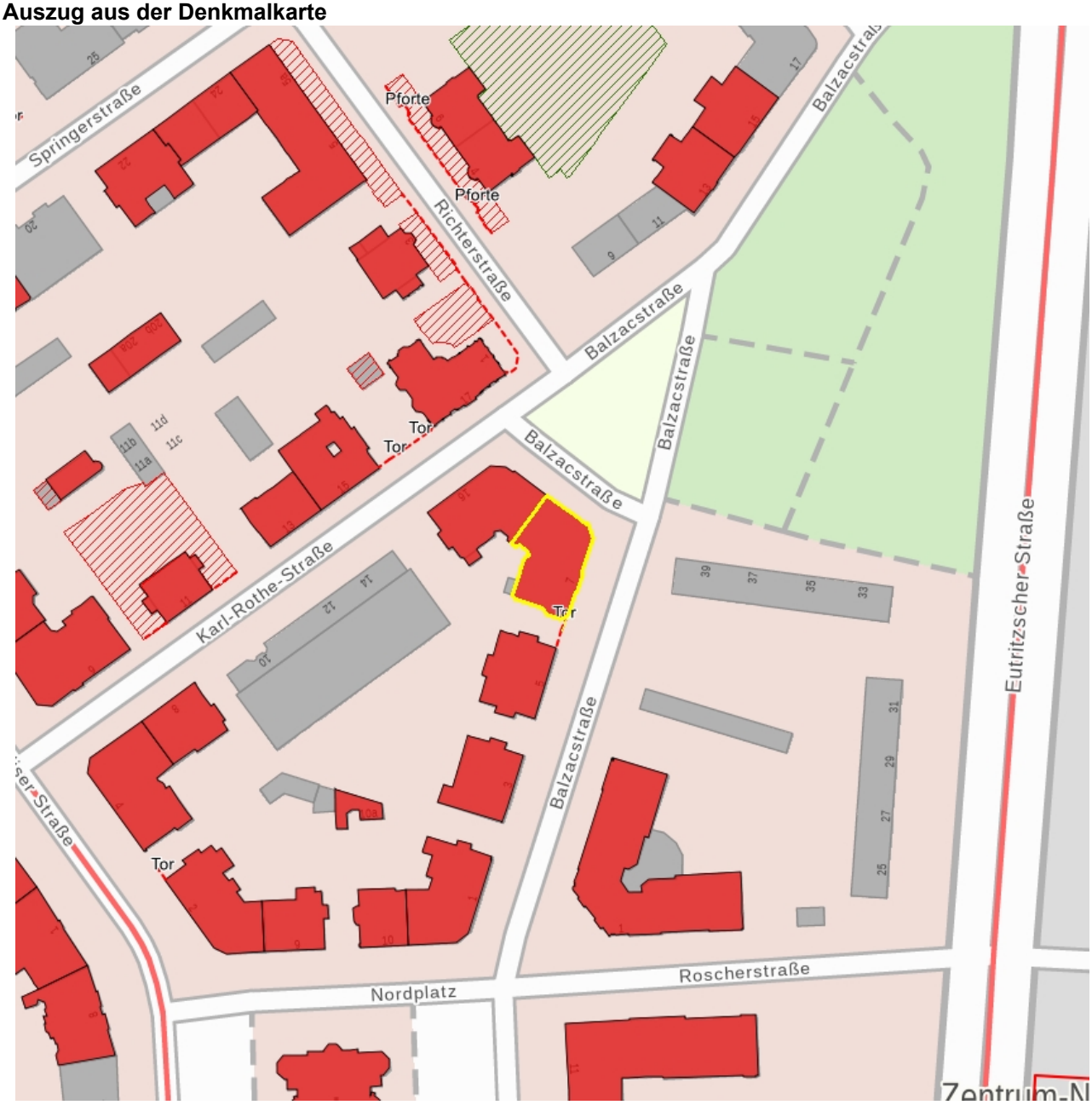
Datierung 1898-1900 (Teil eines Doppelmietshauses)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293833 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (mit Karl-Rothe-Straße 16) in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.